

Technische Informationen

AMBLYSEIUS SWIRSKII

Raubmilben zur Bekämpfung von Weisser Fliege, Tabakmottenschildlaus, Thrips und anderen Schädlingen im Gewächshaus und Tunnel



Die **AMBLYSEIUS SWIRSKII** werden entweder in sogenannten Gemini-Sachets geliefert, welche jeweils eine Kolonie von 300 Raubmilben enthalten oder in Flaschen à 10'000 Raubmilben.

Die Sachet-Formulierung stellt sicher, dass sich die Raubmilben darin weiter vermehren und über einen längeren Zeitraum verteilt auf die Kultur auswandern.

Gemini-Sachets sind wasserbeständig und können auch in Treibhäusern mit Überkopfbewässerung eingesetzt werden.

EIGENSCHAFTEN:

AMBLYSEIUS SWIRSKII ernähren sich hauptsächlich von Larven der Weissen Fliege und der Tabakmottenschildlaus aber auch von Thripsen, Spinnmilben und weiteren Schädlingen. Sehr effektiv kann **AMBLYSEIUS SWIRSKII** zur Bekämpfung von Weisser Fliege und Tabakmottenschildlaus eingesetzt werden. Alle Larvenstadien sowie die erwachsenen **AMBLYSEIUS SWIRSKII** ernähren sich räuberisch.

Bei fehlendem Angebot an Beutetieren können sich die **AMBLYSEIUS SWIRSKII** auch von Pollen ernähren.

AMBLYSEIUS SWIRSKII vermehren sich sehr rasch unter warmen und feuchten Bedingungen. Bei Temperaturen um 25°C beträgt der Entwicklungszyklus vom Ei zum Adulten 7 Tage.

BEHANDLUNG:

Die Gemini-Sachets werden an den Pflanzen (Blattstiele, dünne Zweige) oder an Spanndrähte gehängt. Unter keinen Umständen dürfen die Sachets dem direkten Sonnenlicht oder Frost ausgesetzt werden. Die Gemini-Sachets werden im Bestand aufgehängt, so dass die beiden Abteile des Sachets ein umgekehrtes „V“ bilden. Es muss darauf geachtet werden, dass die bedruckte Seite der Sachets nach aussen gerichtet ist. Auf der unbedruckten Seite befinden sich die Austrittsöffnungen und durch das korrekte Aufhängen kann verhindert werden, dass Wasser eintreten kann.

Bei der Anwendung von **AMBLYSEIUS SWIRSKII**, welche in Flaschen geliefert werden, muss darauf geachtet werden, dass das Gefäss vor dem Ausbringen vorsichtig in den Händen gedreht und auf den Kopf gestellt wird, damit sich die Milben gleichmässig im Vermikulit verteilen. Jedes Gefäss wird direkt in der Kultur, in der der Inhalt angewendet werden soll, geöffnet. Die Mischung wird anschliessend auf die Pflanzenblätter gestreut.

DOSIERUNG:

AMBLYSEIUS SWIRSKII Sachets werden mit einem Abstand von ca. 2 Meter in den Reihen aufgehängt.

Der Einsatz von **AMBLYSEIUS SWIRSKII** in Flaschen erfolgt mit einer Aufwandmenge von ca. 50 Raubmilben pro m².

LIEFEREINHEITEN:

Die **AMBLYSEIUS SWIRSKII** werden in Liefereinheiten zu 150'000 Raubmilben (500 Gemini-Sachets) oder in Flaschen mit je 10'000 Raubmilben geliefert.

ANWENDUNG:

Die **AMBLYSEIUS SWIRSKII** eignen sich insbesondere zur Bekämpfung von Weisser Fliege und Tabakmottenschildlaus in Gurken, Auberginen und Paprika. **AMBLYSEIUS SWIRSKII** eignen sich nicht für den Einsatz in Tomaten.

AMBLYSEIUS SWIRSKII können ausgebracht werden, sobald im Treibhaus die Nachttemperaturen 15°C erreichen und am Tag über 20°C gemessen werden. Da die **AMBLYSEIUS SWIRSKII** in der Lage sind, sich auch von Pollen zu ernähren, können sie bereits vor dem Auftreten von Schädlingen ausgebracht werden.

Wenn sich bereits eine starke Schädlingspopulation aufgebaut hat und Schäden an den Kulturpflanzen sichtbar sind, sollte vor dem Einsatz von **AMBLYSEIUS SWIRSKII** eine Behandlung mit einem geeigneten Insektizid durchgeführt werden. Nach der Applikation bis zur Raubmilbenfreilassung mindestens eine Woche warten.

Beim Auftreten von Thrips als Hauptschädling empfehlen wir **Amblyseius cucumeris**. Zur Bekämpfung von Weissen Fliegen in kühleren Kulturen empfehlen wir **Encarsia formosa** oder **Eretmocerus spp.**

LAGERUNG:

Die **AMBLYSEIUS SWIRSKII** müssen bis zur Ausbringung bei 15-20° C gelagert werden. So schnell wie möglich nach Erhalt ausbringen und lange Lagerung vermeiden.